

Antragsbereich P / **Antrag P5****AntragstellerInnen:** Jusos Bayern**Empfänger:** Landesparteitag**Empfehlung der Antragskom-****mission:** Material für P1**P5: Sexismus innerhalb der SPD bekämpfen – Awarenessteams etablieren**

In allen SPD-Gliederungen ab der Unterbezirksebene werden ab sofort Awarenessteams eingesetzt. Wenn es bereits
5 Frauen- oder Gleichstellungsbeauftragte gibt, sollen diese Teil des Awarenessteams sein. Diese Teams bestehen aus mindestens zwei und höchstens acht Personen, wobei das
10 Team paritätisch zu besetzen ist. Ein Platz ist vorrangig an non-binary Personen zu vergeben

15

. Da die Awarenessteams für alle da sein sollen, werden die Mitglieder des Teams auf den jeweiligen Jahreshauptversammlungen der SPDGliederungen beziehungsweise auf den Parteitagen für die gleiche Dauer wie der Vorstand gewählt. Dabei wäre es
20 gut, wenn die Vorsitzenden nicht Teil des Awarenessteams sind, damit es hier zu keiner

Material für P1

Vermischung der Ämter kommt.

30 Die Awarenessteams fungieren
als dauerhafte Ansprechperso-
nen für alle Genoss*innen bei
innerverbandlichen Problemen
mit Sexismus und Diskrimi-
35 nierung wie z.B., rassistische,
ableistische Strukturen und
Diskriminierung

. Sie sollen innerhalb des Ver-
40 bandes für diese Themen mit
der gesamten Gruppe zu

sensibilisieren und betroffene
Genoss*innen unterstützen.

45 Die Beratung des Awareness-
teams ist vertraulich. Falls es
notwendig erscheint und von
den Betroffenen gewünscht
ist, hat das Awarenesssteam
50 darüber hinaus die Aufgabe,
mit der*dem Vorsitzenden oder
eine*n der stellvertretenden
Vorsitzenden, falls die*der
Vorsitzende betroffen ist, der
55 jeweiligen Untergliederung
über den Umgang mit den
Vorfällen zu beraten. Sowie
über Maßnahmen zu entschei-
den (Ansprechen, Aussprache,
60 Meldung des Vorfalls an den
Vorstand). Soweit erforderlich,

empfeht das Awarenesssteam dem Vorstand weitergehende Sanktionen (z.B. Hausverbot).

65 Nach Abschluss dokumentiert das Awarenesssteam anonymisiert den Vorfall und berichtet an den Vorstand.

70 Das Awarenesssteam ist telefonisch und per Mail erreichbar sowie auf Veranstaltungen persönlich ansprechbar. Die Kontaktdaten sind in geeigneter

75 Weise öffentlich zu machen. Bei großen Veranstaltungen (z.B. Landesparteitag) kann das Awarenesssteam durch weitere Unterstützer*innen ergänzt
80 werden.

Auf Bezirks- und Landesebene soll es darüber hinaus für die Genoss*innen, die sich in Awarenesssteams engagieren und
85 Mandatsträger*innen

, Schulungen im Maximalintervall von 6 Monaten geben, bei
90 der Neuwahl muss eine Schulung innerhalb von 2 Monaten nach der Wahl erfolgen.

geben. Diese dienen der Aus-
95 und Weiterbildung der Awa-

100 renessbeauftragten und bieten
ihnen die Möglichkeit, sich
ohne Druck über die teilweise
belastenden Erfahrungen aus
der Awarenessarbeit auszu-
105 tauschen und die Arbeit zu
reflektieren. Zudem können die
Awarenessteams hier gemein-
sam Strategien entwickeln, wie
der Verband besser sensibi-
lisiert werden kann und was
nötig ist, damit wir gemeinsam
Sexismus und Diskriminierung
innerhalb der Partei beenden.

110

115 Als SPD schreiben wir uns den
Feminismus auf die Fahnen,
wir kämpfen für Gleichstellung
und wollen Parité in den Par-
lamenten erreichen. Und doch
kommt es auch in unseren
eigenen Reihen noch viel zu
120 häufig vor, dass insbesondere
junge Frauen unangenehme
Erfahrungen machen müssen.
"Komm mit aufs Foto, dann
sieht das hübscher aus" ist
125 dabei ein harmloseres Beispiel.

Auch innerhalb der Partei kann
es zu weitaus verletzenderen
Sprüchen und auch zu übergrif-

130 figem Verhalten kommen.

Vor allem, wenn dieses Verhalten, wie zumeist, von älteren
weißen

135

endo-cis-Männer, aber auch

weißen

140 cis-Fraue

gezeigt wird, die eine Funktion im Verband einnehmen, ist es für, die oftmals jungen Genoss*innen meist schwer und die Hemmschwelle hoch, sich bezüglich dieses Fehlverhaltens jemandem anzuvertrauen.

145

Die parteipolitische Stellung und unser Wunsch mit allen Genoss*innen wertschätzend und zielorientiert zusammenzuarbeiten erhöht die Hemmschwelle zusätzlich. Dieses

150

Problem wollen wir beheben, indem wir niedrigschwellige Anlaufstellen für Personen, die Opfer von Diskriminierung und Sexismus wurden, schaffen.

155

160

Da die Beratung in diesen Fällen nicht immer einfach ist, wollen wir den ehrenamtlichen

165 Awarenesssteams Möglichkeiten
geben, sich fortzubilden und die
eigene Arbeit zu reflektieren.

170 Wir als gesamte Partei stehen
vor der Herausforderung ei-
nen Diskriminierung- und Sexis-
mus freien Ort zu schaffen, in
dem sich Personen unabhän-
gig des Geschlechts frei fühlen,
sich für unsere gemeinsamen
175 Ziele zu engagieren. Awareness-
teams können uns alle dabei un-
terstützen.